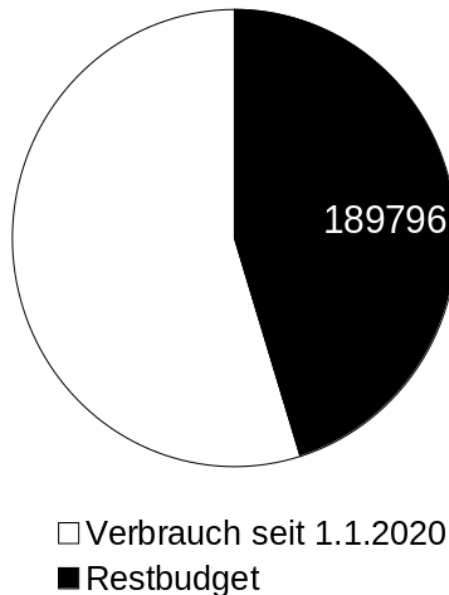


Kuppenheim4Future

Wir veröffentlichen hier einmal im Monat das Restbudget an Treibhausgasen (THG), das Kuppenheim noch insgesamt zur Verfügung steht, wenn wir die 1,5-Grad-Grenze von Paris noch einhalten wollen – so wie es der Gemeinderat beschlossen hat.

Ab Dezember 2023 stehen uns noch 189.796 Tonnen zur Verfügung. Wenn wir in Kuppenheim jedes Jahr ungefähr 60.000 Tonnen ausstoßen, haben wir im Jahr 2027 bereits unser gesamtes Restbudget verbraucht.

CO2 Restbudget in Tonnen für Kuppenheim



Unser Thema des Monats: Kuppenheims Klima-Bilanz 2023

Auf globaler Ebene wird das Jahr 2023 das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen und die Treibhausgasemissionen sind dieses Jahr weltweit erneut angestiegen. Auf kommunaler Ebene haben auch dieses Jahr weder die Gemeinderatsfraktionen noch die Verwaltung ein Konzept vorgelegt, wie sie ihre eigenen Klimaziele (1,5-Grad-Grenze für Gesamt-Kuppenheim einhalten, Klimaneutralität für Gesamt-Kuppenheim bis 2040 erreichen) noch erreichen wollen. Wir weisen seit Jahren darauf hin, dass das RegioENERGIE-Klimaschutzkonzept mangels THG-Restbudget und Reduktionspfad dafür in der jetzigen Form ungeeignet ist und nicht weiter als klimapolitisches Feigenblatt missbraucht werden darf.

Ein Lichtblick 2023 ist das PV-Förderprogramm der Stadt, welches jedoch mit 0,3% jährlicher Treibhausgasreduktion nur ein Tropfen auf dem immer heißer werdenden Stein ist.

Der Gemeinderat hat auch 2023 keinerlei strategische Finanzierungsplanung für weitere dringend erforderliche, effektiv THG-reduzierende Maßnahmenkataloge vorgelegt. Neben den Pflichtaufgaben der Kommune (z.B. bei Sanierungen oder der Planung von Baumaßnahmen) müsste Kuppenheim drastisch mehr Investitionen z.B. für aufsuchende Energieberatung, Förderung von PKW-freier Mobilität, usw. einplanen. Unsere Webseite: www.kuppenheim4future.de